

[Das DBR hat mit der Überprüfung der Listen in Chmelnyzkyj MSEC begonnen](#)

05.10.2024

Die Listen enthalten die Namen von potentiellen Mobilisierungsverweigerern und fiktive Diagnosen. Nun gilt es, diese Personen zu finden und zu überprüfen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Listen enthalten die Namen von potentiellen Mobilisierungsverweigerern und fiktive Diagnosen. Nun gilt es, diese Personen zu finden und zu überprüfen.

Das State Bureau of Investigation untersucht die Listen, die bei Durchsuchungen im Büro der Leiterin des regionalen Zentrums für medizinische und soziale Expertise (MSEK) von Chmelnyzkyj, Tetyana Krupa, gefunden wurden. Dies teilte eine Vertreterin der technischen Abteilung des DBI in Chmelnyzkyj, Kateryna Gerasimuk, mit, berichtet Suspilne am Samstag, den 5. Oktober.

Ihr zufolge enthalten diese Listen Namen und fiktive Diagnosen. Nun sollen die Ermittlungsbehörden die in den Listen genannten Personen finden und überprüfen.

Die Anwältin Natalija Svirnevska sagte, wenn nachgewiesen wird, dass eine Person auf der Liste eine falsche Diagnose „erstellt“ hat, um sich der Mobilisierung zu entziehen, kann sie nach Artikel 336 des Strafgesetzbuches der Ukraine zur Verantwortung gezogen werden. Die Sanktion des Artikels sieht eine Strafe in Form einer Freiheitsstrafe von drei bis fünf Jahren vor.

Wenn die Ermittlungsbehörden feststellen, dass darüber hinaus Geld gezahlt wurde, um eine Diagnose zu erhalten, die einen Aufschub oder die Nichteinberufung in die Streitkräfte der Ukraine rechtfertigen würde, können solche Handlungen nach Artikel 369 des Strafgesetzbuches der Ukraine geahndet werden. Die Sanktion sieht eine Geldstrafe von bis zu 4 Tausend steuerfreien Mindesteinkommens der Bürger oder eine Freiheitsbeschränkung für einen Zeitraum von zwei bis vier Jahren oder eine Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren mit oder ohne Einziehung des Vermögens vor.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 266

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.